

Lieferengpässe bei Metronidazol-Tabletten

Von Medizinische Beratung

15. Januar 2024, 14:26

- Arzneimittel

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) informiert über eine kritische Verfügbarkeit metronidazolhaltiger Tabletten. Als Grund werden Qualitätsprobleme und eine verzögerte Bereitstellung von Neuware genannt.

Die Lieferengpässe umfassen:

- Metronidazol Aristo 400 mg Tabletten,
- Arilin 250 mg, 500 mg und Kombipackungen,
- Metronidazol 400 Heumann,
- Metronidazol Artesan-Drossapharm und
- Metronidazol AL 400

Die eingeschränkte Verfügbarkeit dieser Arzneimittel wird im ersten Quartal 2024 noch anhalten.

Es wird empfohlen,

- die verfügbaren Präparate nur in den Indikationsgebieten einzusetzen, für die keine oder nur begrenzte therapeutische Alternativen zur Verfügung stehen und
- Bevorratung zu vermeiden.

[Meldungen über Lieferengpässe](#)